

## Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

### Einsatzfoto:



ISAF-Einsatz: GTK Boxer - 32 Tonnen schwer und bis zu 100 Kilometer schnell  
(Quelle: Bundeswehr/Krumbach)

ISAF

UNIFIL

OAE

ATALANTA

EULEX

KFOR

EUFOR

UNMISS

UNAMID

EUTM

EUSEC

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 15/12 war der **11.04.2012**

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de](http://www.bundeswehr.de)

# Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan

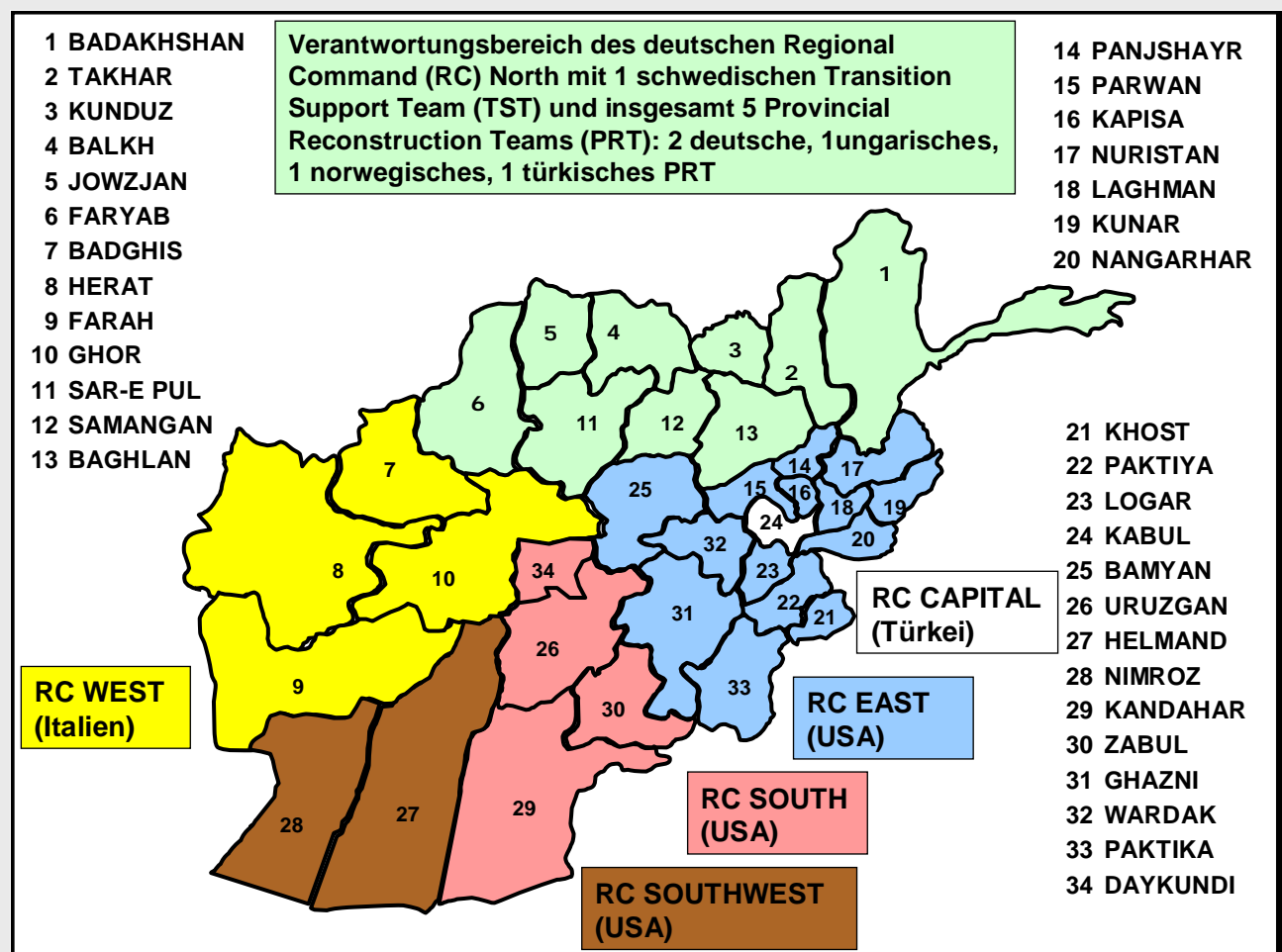


## International Security Assistance Force (ISAF)

### Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 02.04.12 bis 08.04.12 (14. KW) registrierte ISAF landesweit mehr als 480 Sicherheitsvorfälle. Es handelte sich um Schusswechsel und Gefechte, Sprengstoffanschläge – darunter drei Selbstmordattentate in den Provinzen Badakhshan Faryab und Kunar – sowie Vorfälle von indirektem Beschuss (Mörser und Raketen).

Insgesamt sind bei den Vorfällen acht ISAF-Soldaten gefallen; weitere 41 ISAF-Soldaten wurden verwundet.



Am 05.04.12 ereignete sich im Distrikt Kishim der Provinz Badakhshan in der Nähe einer Mädchenschule ein Anschlag eines Selbstmordattentäters. In Folge der Explosion kamen zwei Zivilpersonen ums Leben; 17 weitere wurden verletzt.

## **Regional Command North (RC North) / Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)**

Die Operationsführung des RC North verläuft im Wesentlichen unverändert; Schwerpunkt bleibt die Stabilisierung des Kunduz-Baghlan-Korridors.

Der Kontingentwechsel vom 27. auf das 28. deutsche Einsatzkontingent ISAF wurde mit Ablauf des 05.04.12 abgeschlossen. Weitere Personalwechsel innerhalb des 28. deutschen Einsatzkontingentes ISAF sind vorgesehen.

Am 03.04.12 gegen 12:40 Uhr afghanischer Ortszeit wurde eine Patrouille eines schwedischen Operational Mentoring and Liaison Team (OMLT) im Distrikt Qush Tepah (Provinz Jowzjan) mit Handfeuerwaffen und Panzerabwehrhandwaffen beschossen. Es kam auf ISAF Seite zu keinen Verwundeten. Die Kräfte führten ihren Auftrag weiter fort. Deutsche Soldaten waren nicht betroffen.

Am 04.04.12 gegen 10:30 Uhr afghanischer Ortszeit ereignete sich in Maimanah-Stadt (Provinz Faryab) ein folgenschwerer Selbstmordanschlag auf amerikanische ISAF- und afghanische Sicherheitskräfte. Dabei sind drei amerikanische Soldaten gefallen sowie fünf weitere amerikanische Soldaten und zwei afghanische Sprachmittler verwundet worden. Die afghanischen Opfer belaufen sich nach unbestätigten Angaben auf sechs getötete und über 20 verletzte Zivilpersonen sowie vier gefallene Sicherheitskräfte. Die verwundeten amerikanischen Soldaten und Sprachmittler wurden in das Rettungszentrum nach Mazar-e Sharif (Provinz Balkh) gebracht. Deutsche Kräfte waren nicht betroffen.

Derzeit befinden sich 4.765 deutsche Soldaten im ISAF-Einsatz.

Die Obergrenze der insgesamt unter ISAF eingesetzten deutschen Soldaten ist durch den Deutschen Bundestag auf maximal 4.900 Soldaten mandatiert. Diese Obergrenze darf allerdings im Rahmen des Kontingentwechsels kurzzeitig überschritten werden.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/afghanistan](http://www.bundeswehr.de/afghanistan)

## United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)

---



Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Fünf Nationen beteiligen sich an der MTF UNIFIL. Sie besteht derzeit aus vier Fregatten / Korvetten aus Brasilien, Bangladesh (zwei) und der Türkei, außerdem drei Patrouillenbooten aus Griechenland und Deutschland (ENSDORF, AUERBACH) sowie dem deutschen Tender RHEIN, der seit dem 06.04.12 der MTF UNIFIL unterstellt ist. Der Verband verfügt über zwei Bordhubschrauber (Brasilien, Türkei).

Die Führung des DEU EinsKtgt erfolgt seit 10. April 2012 wieder mit Schwerpunkt von See. Teile des Stabes nutzen weiterhin die Infrastruktur in Limassol (Zypern).

Die Instandsetzungsarbeiten auf dem Hohlstabilenboot ENSDORF sind abgeschlossen.

Auf Anregung der zypriotischen Behörden fand am 10.04.12 eine Seenotrettungsübung in den Küstengewässern Zyperns unter Beteiligung zypriotischer Polizeiboote und Hubschrauber sowie verfügbarer deutscher Einheiten der MTF statt.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 230 Soldaten an der MTF UNIFIL.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unifil](http://www.bundeswehr.de/unifil)

## Operation Active Endeavour (OAE)

---



Einsatz der NATO

Derzeit sind deutsche Soldaten nicht im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/active\\_endeavour](http://www.bundeswehr.de/active_endeavour)

## Operation ATALANTA

---



Einsatz der Europäischen Union (EU)

Der ATALANTA-Verband besteht aus neun Schiffen mit insgesamt 14 Bordhubschraubern. Die Einheiten kommen aus Spanien (zwei), Frankreich (vier), Portugal, den Niederlanden und Deutschland (Einsatzgruppenversorger BERLIN). Dem Verbandsführer der europäischen Kräfte (Force Commander) unterstehen zusätzlich fünf Seefernaufklärer aus Frankreich, Spanien, Luxemburg (zwei) und Deutschland sowie ein französisches Frühwarn- und Überwachungsflugzeug.

Der Einsatzgruppenversorger BERLIN hat die Überwachungsaufgaben an der somalischen Ostküste beendet und befindet sich aktuell in einer Nachversorgungsphase in Port Victoria. Beide Bordhubschrauber werden nach technischen Defekten instandgesetzt. Das deutsche Seefernaufklärungsflugzeug P-3C ORION hat am 08.04.12 und 10.04.12 die ersten beiden Einsatzflüge absolviert.

Die logistische Unterstützung des deutschen Einsatzkontingentes erfolgt weiterhin schwerpunktmäßig abgestützt auf Dschibuti und ist ohne Einschränkungen sichergestellt.

Am 07.04.12 hat der französische Rear Admiral Jean-Baptiste Dupuis die Verbandsführung von seinem Vorgänger, dem spanischen Rear Admiral Jorge Manso, übernommen. Er ist an Bord seines Flaggschiffes, des französischen Versorgers MARNE, eingeschifft.

Nach der erfolgten Annahme des angepassten Operationsplans ATALANTA durch das Politische und Sicherheitspolitische Komitee (PSK) der EU am 03.04.12 ist bis zur Anpassung des nationalen Mandates die unmittelbare deutsche Beteiligung an einem Vorgehen gegen Piraterielogistik am Strand ausgeschlossen worden.

Derzeit sind 342 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/atalanta](http://www.bundeswehr.de/atalanta)

## Internationale Organisationen / Aktivitäten

---



### Vereinte Nationen (VN) / Europäische Union (EU)

United Nations Interim Administration Mission in Kosovo (UNMIK) und Rechtsstaatlichkeitsmission der Europäischen Union im Kosovo: European Union rule of law mission in Kosovo (EULEX KOSOVO) - Internationale Polizeitruppe

Der zur Gewährleistung von innerer Sicherheit und Ordnung im Kosovo eingesetzten internationalen Polizeitruppe im Rahmen der UNMIK gehören acht Polizisten an, darunter ein deutscher Polizeibeamter.

EULEX gehören – neben anderen Experten – gegenwärtig 862 Polizisten an, davon 77 Deutsche.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/vernetzte\\_sicherheit](http://www.bundeswehr.de/vernetzte_sicherheit)

### Kosovo Force (KFOR)

---



Beteiligung der Bundeswehr an der Kosovo Force (KFOR)

#### Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Im Nachgang der Ablösung des deutsch-österreichischen ORF-Bataillons erfolgt im Feldlager Prizren zurzeit die Instandsetzung, Rückgabe und Einlagerung des Materials. Die erforderlichen Nachbereitungen sollen bis Anfang Mai 2012 abgeschlossen werden.

Inzwischen wurden bereits zwei Lufttransporte mit rund der Hälfte des deutschen Personals des ORF-Bataillons nach Deutschland durchgeführt. Bis Anfang Mai 2012 soll auch der Rest des deutschen Personals das Einsatzgebiet verlassen haben. Ein kleiner Personalanteil für die Bedienung und Instandsetzung der deutschen Pionierpanzer und Wasserwerfer verbleibt allerdings vor Ort.

Derzeit sind 1.121 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/kfor](http://www.bundeswehr.de/kfor)

## EU Force (EUFOR)

---



Beteiligung der Bundeswehr an der EU Force (EUFOR)

### Bosnien und Herzegowina

Keine berichtenswerten Ereignisse.

### EUFOR und NATO HQ Sarajevo

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eufor](http://www.bundeswehr.de/eufor)

## United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

---



Beteiligung der Bundeswehr an der United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 12 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unmiss](http://www.bundeswehr.de/unmiss)

## United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

---



Beteiligung der Bundeswehr an der United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit acht Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/unamid](http://www.bundeswehr.de/unamid)

## **European Union Training Mission Somalia (EUTM SOM)**

---



Beteiligung der Bundeswehr an der EU geführten Mission zur Ausbildung somalischer Soldaten

In der nun stattfindenden Kohäsionsphase werden auch die zuvor durch EUTM ausgebildeten somalischen Trainer eingesetzt und unterstützen so die Zusammenführung der somalischen Teileinheits- / Einheitsführung und der Mannschaften.

Deutsche Beteiligung: 11 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eutm](http://www.bundeswehr.de/eutm)

## **Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)**

---

Beteiligung der Bundeswehr an der EU Mission zur Sicherheitssektorreform Demokratische Republik Kongo

Deutschland beteiligt sich unverändert mit zwei Stabsoffizieren und einem Feldwebel an der Mission.

Weitere Informationen zum Thema unter: [www.bundeswehr.de/eusec](http://www.bundeswehr.de/eusec)